

Dozent:	Stefan Hippe
Kurs:	Dirigierkurs (mit Orchester)
Für wen:	Für alle mit einer Begeisterung fürs dirigieren Von Vorteil sind Vorkenntnisse im Dirigieren
Sprache:	Deutsch, mit französischer Übersetzung
Thema:	Ein bis zwei vorbereitete Orchesterstücke

---

## Kursbeschreibung:

Möchtest du dich als Dirigent\*in weiterbilden? Dann ist dieser Kurs genau der Richtige für dich. Worauf muss ich an einem Wettbewerb achten? Wann ist es wirklich zusammen - Wahrnehmungstraining? Wie nehme ich als Dirigent Einfluss - Schlagbild, Schlagtechnik?

In diesem Kurs wird Stefan Hippe auf deine konkreten Fragen eingehen, er wird dich in der Probenmethode, in der Dirigiertechnik und in deiner musikalischen Wahrnehmung weiterbilden und herausfordern. Um ganz umfänglich vom Kurs zu profitieren, kannst du dein eigenes Orchester zum Kurs mitbringen. So profitiert auch das Orchester von dem Kurs und den zusätzlichen Proben.

Falls du nicht mit deinem Orchester kommen kannst, ist es auch möglich, als Gastdirigent\*in ein anderes Orchester vor Ort zu dirigieren.

---

## Der Dozent:

[www.stefanhippe.de](http://www.stefanhippe.de)

[1@stefanhippe.de](mailto:1@stefanhippe.de)



Stefan Hippe stammt aus Nürnberg und studierte dort Musik (Akkordeon bei Willi Münch und Irene Urbach) sowie an der Hochschule für Musik in Würzburg (Komposition bei Bertold Hummel und Heinz Winbeck, außerdem Dirigieren bei Günther Wich). Für seine rund 100 Werke erhielt er diverse Kompositionspreise, darunter einen 1. Preis beim Internationalen Kompositionswettbewerb der Sommerlichen Musikakademie Hitzacker 1994 für sein 2. Streichquartett. Außerdem bildeten ca. 80 Bearbeitungen für Akkordeonorchester und andere Besetzungen einen weiteren Schwerpunkt seiner Arbeit. 1997 bekam er ein halbjähriges Stipendium an der „Cité internationale des Arts“ in Paris zugesprochen und erhielt 1998 den Kulturförderpreis der Stadt Nürnberg, sowie im Jahr 2000 den Bayerischen Förderungspreis für junge Künstler. Im gleichen Jahr wurde in der Nürnberger

Tafelhalle seine Oper „A Lady Di es“, ein Auftragswerk der Stadt zum 950-jährigen Stadtjubiläum uraufgeführt. Außerdem erhielt er 2003 den Förderpreis des Bezirkes Mittelfranken und die Fördergabe der Internationalen Bodenseekonferenz, Zürich. Als Solist, Ensemblemitglied und Dirigent wirkte er bei zahlreichen Aufführungen (darunter mehr als 90 Uraufführungen) zeitgenössischer Musik mit. Außerdem führten ihn Konzertreisen nach Ungarn, Polen, Griechenland, Frankreich, die Tschechische Republik, Kanada, USA, Russland und Weißrussland. Seit 1999 unterrichtet er an der Musikschule Nürnberg Akkordeon und Komposition. Von 2015 bis 2021 war er als Dozent für Dirigieren und als Dirigent des Seminarorchesters am HOHNER Konservatorium in Trossingen verpflichtet. Ehrenamtlich war er von 2009 bis 2020 als Bundesdirigent im Deutschen Harmonikaverband (DHV) tätig und leitete dort seit 2010 das von ihm gegründete Bundesakkordeonorchester im zweijährigen Turnus. Momentan baut er für die Musikschule Nürnberg ein Jugendsinfonieorchester auf.